



Die Königsfeier in Landsberg am Lech (1806)

Januar 1806

Druck auf Papier

„Eine freudige Erregung gab sich in der ganzen Bevölkerung kund, als mit Beginn des Jahres 1806 infolge des Pressburger Friedens Bayern zu einem Königreich erhoben wurde. Auch die französische Besatzung nahm lebhaften Anteil an der festlichen Stimmung der Einwohnerschaft. Nach Beendigung des feierlichen Dankamtes in der herrlichen Pfarrkirche, welchem die ganze Garnison anwohnte, fand eine Festversammlung im Rathause statt.“

Dort verliehen die Anwesenden ihrer Begeisterung Ausdruck, indem sie „zündende patriotische Reden auf das Haus Wittelsbach und den französischen Kaiser“ hielten, der das bayerische Volk „so geehret“ hatte. Die Stadt war beflaggt, von allen Häusern wehten die Fahnen in den bayrischen Farben, auf den öffentlichen Gebäuden flatterten daneben auch „die stolzen Nationalfarben der Franzosen“. Mit hereinbrechender Nacht schwamm die ganze Stadt in einem Lichtermeer. „Jeder hatte nach Kräften beigetragen, sein Haus zu beleuchten, und bis tief in die Nacht hinein wogte jung und alt durch die Straßen und über den stattlichen Hauptplatz und gaben der Freude über dieses politische Ereignis lebhaften Ausdruck.“

Beleg:

Franz Zwerger, Geschichte der Stadt Landsberg von den ältesten Zeiten bis zum Ende der Napoleonischen Gewaltherrschaft, München 1889, S. 100 f.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Franz Zwerger (Verfasser)